

Sag liebst du mich oder liebst du mich nicht?

letzte kapi kommt

Von teufelchen_netty

Kapitel 30: 30. Kapi

da ich die ff mehr oder weniger neu machen musste fehlen leider ein paar sehr wichtige kommis ;_;
vielleicht schreibt ihr zu den einzelnen kapis diese nochmal, ich würde mich freuen

Nun ja leider kam der nächste Morgen dann doch schneller als erwartet und Dray kratzte mich im Gesicht, weil ich nicht aufstand. Manchmal war das kleine, süße, knuffige und freundlich grinsende Frettchen dann doch ganz schön frech, aber warum sollen auch Tiere immer nur friedlich sein? Ich stand nur langsam auf, suchte meine Sachen zum Duschen und tat dies dann auch genüsslich. Wasser ist halt doch etwas sehr tolles. Nicht nur weil es entspannte, nein man konnte sich dadurch aus seine männlichsten Träume anregend machen.

Als ich mit duschen fertig war, putze ich mir die Zähne, nachdem ich mir ein Handtuch umband. Da nun auch dies erledigt war, zog ich mich endlich an. Leicht nervös begab ich mich zurück ins Zimmer, krallte meine Schulunterlagen um hinunter zur Großen Halle zu gehen. Meine Fingerkuppen schlugen immer wieder leicht gegen die Schulmappe, wissend dass es Andere vielleicht nervte, änderte ich dennoch nichts daran, auch nicht als ich in der Halle am Tisch saß. Dort angekommen, legte ich die Schulmappe weg und schaute mich um. Salazar sei Dank waren Malfoy und Zabini noch nicht da.

Aber warum freust du dich da du Idiot Pott... Black. Du musst mit Ihnen reden. Musst! Ich nahm mir einen Toast, schmierte etwas Butter und Marmelade hinauf und knabberte anschließend daran rum. Richtigen Appetit verspürte ich nicht. Sogar meine heißgeliebte Schoki schüttete ich um und das auf eine nun sehr wütend dreinschauende Hermine. Ich entschuldigte mich und sah schuldbewusst drein, auch wenn ich so nicht mehr viel mit ihnen zu tun hatte, musste das Entschuldigen schon sein.

Nachdem Sie sich sauber zauberte, hörte ich ein gehässiges Lachen und schaute mich um. Wen ich sah? Das kann man sich ja wohl denken. Genau Malfoy das Aas. Mag er mich wirklich so wenig? Und ich dachte... . Nein, denk nicht an Ihn... Sie. Seufzend stand ich auf, lief nachdem ich meine Sachen hatte Richtung Ausgang der Halle und wäre bald in Blaise und Ron gelaufen. Seit wann sieht man die Beiden zusammen? Ob Blaise nun auch mit Ron... ? Nein das kann nicht sein. Ich wurde eifersüchtig und es war nicht gerade ein schönes Gefühl. Eifersucht macht Menschen doch nur labiler und kaputter.

Ich trottete schon einmal vor zum ersten Unterrichtsraum für Heute und lies mich davor an der Wand niedergleiten. Da keiner da war, war es so kein Problem und würde unbeachtet bleiben. Als nach ein paar Minuten immer mehr Slytherin- und Gryffindorschüler kamen, stand ich wieder auf und wartete das McGonagall ihre Tür für uns öffnete. Pünktlich 5 Minuten vor Unterrichtsbeginn tat diese es auch. Es war bei McGonagall üblich das Sie erst 5 Minuten vor dem verzauberten Klingeln die Türen öffnete. Sie will auch bloß ihre Ruhe.

Ich trat ein und machte mich auf den Weg zu meinem zugewiesenen Platz. Es war ein recht guter Platz. 4. Reihe außen. Man sah alles gut, konnte aber zur Not noch in einer Arbeit Spicken, falls McGonagall mal auf die Idee kam, einen schriftlichen Test zu absolvieren, anstatt der Praxisstunden. Fieberhaft versuchte ich dem Unterricht zu folgen, aber wie wenn zwei bestimmte Schlagen vor einem saßen. Seufzend lies ich den kopf hängen und überlegte fieberhaft wie ich Sie dazu bringen konnte länger hier zu bleiben oder das wir... nein dumme Idee.

Das Quidditchfeld war tabu, wegen Neupflanzung. Also was Anderes. Der Turm? Nein. Die Mensa? Nein, zu viel los: in der Bibliothek auch. Also blieb nur ein übrig, ich schleich mich in das Zimmer der Beiden oder hatten Sie es zusammen? Ach egal, ich schleiche einem von Beiden hinterher. Das war zwar idiotisch, aber so bekam ich das Passwort hinaus. Hach Harry manchmal kannst du doch etwas stolz auf dich sein. Einen sehr anstrengenden Tag hinter mir lassend und den Hausaufgaben trotzend lies ich mich vor meinem Klamottenschrank nieder. Endlich einmal wieder richtige Freizeitklamotten anziehend, suchte ich meinen Tarnumhang und schlüpfte drunter als keiner der Jungs mehr im Zimmer war.

Alle 4 wurde ich durch schwachsinnige Lügen los. Manchmal waren sie einfach zu gutgläubig, meist aber mit sich selbst beschäftigt. Den Umhang festhaltend und um mich geschlungen lief ich sehr langsam, immer wieder wem ausweichend zu den Kerkern herunter. Wieso war hier weit und breit keiner? Waren denn alle Slytherins ausgeflogen? Leicht verwirrt lief ich immer weiter und verlief mich nun ganz. Völlig orientierungslos irrte in den Tiefen der Kerker umher und lies mich, als ich nicht mehr konnte, an der Mauer nieder.

Ich war mehr als nur frustriert. Ich wollte doch nur. Wieso klappt das immer nicht so wie ich es will? >< Am Boden sitzend, merkte ich nicht, wie mein Umhang herunter gerutscht war und nun meine Füße preisgab. Aber selbst wenn, im Moment war es mir egal. Ich wollte doch nur die Beiden finden, mit Ihnen reden und auch endlich einmal wieder meinen Vater und Remus sehen.

Ich vermisste alle 4 fürchterlich. Alle wollten etwas von mir, aber dennoch weiß ich nicht so recht ob ich dem gerecht werden kann, wenn ich mich mit Allen versöhnte. Ich bin wirklich froh, wenn das Alles vorüber ist.

Den Kopf an der Mauer anlehnend schlief ich wohl ein, denn als ich munter wurde war ich nicht mehr da, wo ich vorher war. Ich richtete mich etwas auf und keuchte.

"Ah... wo bin ich?", murmelte ich und sah mich um.

Das... das war das Zimmer was ich mit Blaise damals ... daran denkend wurde ich schlagartig rot und sah weiter umher.

"Oh du bist munter.", kam es von anderem Ende des Zimmers und ich ruckte herum.
"Was zum...", begann ich aber sah schnell weg.

Da stand ein Draco Malfoy nur mit einem Handtuch bekleidet. DRACO nackt, Handtuch.. nackt.... Handtuch.. Harry rot... mehr als rot... er... nichts drunter... Hilfe...

"Draco was ist...", hörte ich nun eine zweite Stimme und sah nun auch Blaise Zabini nicht minder mehr Sachen bei sich habend.

Total rot und peinlich berührt, seufzte ich resigniert und legte mich unter die Decke, wollte gar nicht daran denken, was Beide getan hatten. Es schmerzte nur das Sie es schon wieder getan hatten. Sex.. ohne mich. Und überhaupt was will ich hier? Wieso taten sie das? Warum brachten Sie mich her wenn Sie doch wieder... .

"Harry bitte komm hervor.", hörte ich Blaise sagend.

"Nein.", antwortete ich ihm und krallte die Decke etwas fest.

"Harry bitte wir sind angezogen.", meinte nun Draco.

"Ja und selbst wenn nicht, könnt ihr dann doch immer noch rummachen ihr Wichser.", schrie ich und sah dann die Decke wegschlagend, wütend zu Ihnen.

"Was gedenkt ihr hier zu tun? Was soll ich hier? Wie komm ich hierher? Was soll das, dass ihr vor mir rummacht?", brachte ich es aufgebracht hervor und sah Sie wütend an.

Beide sahen ihn aber eher verwundert an.

"Wir haben dich nur hergebracht mehr nicht."

"Ja klar und gepoppt habt ihr nicht unter Dusche oder?", fragte ich nach und war weiterhin wütend, auch wenn ich leiser sprach.

"Erzählt das wen Andres ihr Arschgeigen.", schrie ich und rannte gen Ausgang, wurde aber von einem wutschnaubenden Draco aufgehalten.

"Halt jetzt endlich dein Mund Black und hör uns gefälligst zu.", keifte er und schmiss mich zurück aufs Bett.

Ich sah etwas eingeschüchtert drein und blickte zu Blaise. Dieser zog sich gerade ein Hemd über, lies es aber offen.

"Was soll die Scheiße Malfoy?", fragte ich und sah wieder zu diesem, wurde von Draco

aber nur angelächelt.

"Welche Scheiße? Das du dich hier befindest? Das du in Blaise verliebt bist? Das du Black vermisst? Das du Lupin sehn willst? Das du nicht weißt, wie du uns treffen konntest? Das du einfach feige bist irgendetwas selbst in die Hand zu nehmen?", schrie nun Draco und wurde durch eine Hand auf seiner Schulter, welche Blaise gehörte, ruhiger.

Entgeistert sahen wir wohl nun uns alle Drei an.

"Könn wir jetzt bitte reden Harry?", flehte Blaise und setzte sich zu mir auf das Bett.

Ich rückte etwas weg, was Blaise schmerzte, wie es mir schien. Draco kam, nachdem er sich angezogen hatte, auch noch hinzu und jetzt konnte der Spaß beginnen.

"Wer fängt an?", fragte ich und lachte doof, wollte doch nur zeigen das ich auch etwas mutig sein konnte.

Das ich mich zum Gespött machte, war egal.

"Harry das du uns.. das du uns erwischt hat, tat nicht nur dir weh.", sagte Blaise und ich schnaubte verächtlich.

"Ach ja? Wem noch dir?", hakte ich nach und er sah böse drein.

"Natürlich mir du unsensibler Trottel.", keifte Blaise, das war richtig ungewohnt für mich.

"Black auch wenn du denkst du bist derjenige der immer nur verletzt wird, merkst du eigentlich nie, das auch du verletzt mit deinem störrischen Verhalten?", meinte nun Draco und ich sah ihn an.

"Wie bitte?"

"Nicht wie bitte, sondern ja. Du hast mich schon verstanden. Blaise hat Tage und Nächte wegen dir und das nur wegen DIR geweint. Meinst du das war angenehm? Es tat mir weh ihn so zu sehn, weil ich ihn schon ewig mag. Denkst du ich konnte zu sehn wie du ihn meidest, nach all dem? Meinst du, du kannst ihm immer aus den Weg gehen? Findest du das in Ordnung? Wenn ja, dann sorry, dann bist du ein weißer Arsch größer als wir. Er liebt dich Black und du Ihn also regelt das.", meinte Draco und stand auf.

Entgeistert und völlig überrumpelt von Dracos Offenheit sah ich ihn an.

"Draco lass und setz dich bitte wieder.", meinte Blaise nun leise und sah ihn lächelnd an.

Dieser aber nickte verneinend und ging. Eine Weile herrschte Stille.

"Weißt du Harry, das Alles, was Draco sagt ist nicht alles.", begann er von Neuem.

"Ah ja.", meinte ich nur und setzte mich ans Kopfende, lehnte mich an.

"Ich liebe dich, das weißt du und das ich dir weh tat ist nicht gerade das, was ich wollte, denn ich wusste, dass du es hast belogen und betrogen zu werden. Aber was sollte ich sagen? Das er mir wichtig war und ist? Und das schon Immer? Das ich manchmal feuchte Träume von Ihm hatte, wie ich sie auch gern von dir hatte? Harr ich

mag es nicht zugeben, aber ich lieb euch Beide und ich kann das nicht ändern. Ich weiß, das ich euch weh tu damit, aber ich kann nichts gegen meine Gefühle tun. Sie sind nun einmal da und ich will Sie auch nicht missen. Es ist schön zu wissen, das ich wenigstens einmal mit dir sein durfte und du mir sagtest du liebtest mich. Wirklich, aber wenn du... wenn du mich nie wieder sehn willst, dann ... dann versteh ich das.", meinte er noch und zwirbele weiter am Laken.

"Blaise ich...."

"Scht... .", meinte er und hielt mit mit einem Finger den Mund zu.

"Ich will das du glücklich bist Harry, auch wenn das hiesse, das ich nicht bei dir sein kann. Verstehst du?"

"Nein."

"Ich will dein bestes Harr."

"Aber das Beste seit doch ihr Zwei.", antwortete ich und wurde perplex angeschaut.

"Wie.. was meinst du?"

"Ich.. seit ich denken kann und schwanzgesteuert bin steh ich auf Dracos Arsch. Das ich dich treffen durfte oder eher getroffen habe, war das tollste was mit je passierte. Die Zeit mit dir, war toll. Ich hab es so genossen. Endlich hatte ich alles, was ich jemals wollte und mir erträumt hatte. Einen Vater, welcher ein wundervollem Partner hat. Ein Mann den ich liebe und alle Gefühle, die ich nie kannte. Das alles dank dir. Ich wollte das doch nicht. Es hat mich doch mehr verletzt als euch und das ihr Sex hattet... das.. das war ein Schock, weil.. weil ich euch Beide doch mag. Aber ich lieb dich Blaise verstehst du? Ich wollte dich nicht teilen. Ich kann das nicht. Noch nicht. Vielleicht seh ich es ein, das ihr irgendwann zueinander gehört, du nicht ohne ihn ein kannst, aber im Moment will ich nur das du mich liebst.", erklärte ich und verstand nicht wirklich was ich von mir gab.

"Ich mag Draco kein Ding, aber so richtig lieben wie dich...?", kam es weiter von mir und er nickt.

"Ich .. es ist okay Harry, aber verbiet mir die Nähe zu ihm nicht. Ich brauche ihn. Da war schon so seit ich denken kann.", meinte er und sah mich an.

Ich nickte nur und lächelte.

"Ich versuch es, ich will tapfer sein und das Alles ok ist."

"Danke Harry.", sagte er und gab mir einen ganz schüchternen Kuss.

Da ich mich nicht wehrte ergriff er wieder die Initiative und küsste mich erneut, diesmal aber leidenschaftlicher, aber dennoch zärtlich. Den Kuss erwidert, sah ich nicht, das Draco wieder ins Zimmer kam. Er räusperte sich und wir rutschten auseinander.

"Nun, da ja alles geklärt ist, hoffe ich ihr werdet glücklich.", meinte er und lächelte tapfer.

Man merkte das es ihm nahe ging, aber man sollte ihn wohl besser nicht darauf ansprechen. Er war halt ein Slytherin und das durch und durch. Blaise lächelt und umarmte mich und bat Draco näher zu kommen, was dieser aber ablehnte und sich auf

dem Stuhl beim Schreibtisch niederlies.

"Ich überlass euch das Zimmer gern, aber ich muss lernen.", meinte er und sah zu uns.

Mein Gehirn ratterte und ich sah ihn aus großen Glupschaugen an.

"Moment heißt das, dass ich mein erstes Mal in Dracos Bett mit dir hatte Blaise?"
hakte ich nach und sah zu ihm.

Dieser wurde rot und nickte.

"Jepp hattest du.", kam es dann grinsend von Draco.

"OH Mann, das ist echt zuviel für mich.", meinte ich und lehnte mich wieder an.

"Wieso sagt das keiner?"

"Wieso fragtest du nie?", meinte Blaise und ich zuckte die Schultern.

Hätte ich wirklich mal tun sollen.

"Nun ja, wenn du deine Ruhe willst, dann geh ich.", erklärte ich noch und suchte meine Schuhe.

"Sie stehen vorne am Eingang.", antwortet Blaise auf meine Stumme Frage.

Ich nickte und stand nun auf um auch dort hinzugehen.

"Warte ich komm mit.", meinte Blaise und erhob sich ebenfalls.

"Aber Draco will sicher...."

"Schon gut Black.", winkte er ab und suchte Unterlagen zusammen.

"Komm.", sagte Blaise und schleifte mich raus.

Kaum draußen angekommen, presste er mich gegen die Wand und liebte meine Lippen und meine Körper.

"Blaise nicht hier.", meinte ich verklärt und seufzend sagend und er zerrte mich hinfort.

Wo will er hin? Was hatte er sich denn jetzt ausgedacht?